

FREERIDEN AUF DEN LOFOTEN MIT FJORDBLICK

Informationen

Die Inselgruppe der Lofoten liegt rund 1000 Kilometer nordwestlich von Oslo. Sie erstreckt sich von 100 bis 300 Kilometer nördlich des Polarkreises an der Westküste von Norwegen. Die rund 80 Inseln der Lofoten gehören mit drei Milliarden Jahren zu den ältesten der Erde, die Gipfel und Bergrücken ragen steil aus dem Meer auf, die höchsten Gipfel liegen knapp 1400 Meter über dem Meeresspiegel. Im Winter wirken die verschneiten Berge wie versunkene Alpengipfel. Zwischen November und Februar zeigt sich die Sonne wochenlang nicht über dem Horizont, auch wenn es tagsüber nicht komplett dunkel ist.

Die wichtigste Stadt ist Svolvær mit rund 4500 Einwohnern. Die Einwohner der Lofoten leben hauptsächlich vom Fischfang und Tourismus, der im Sommer stärker ausgeprägt ist als im Winter.

Beste Reisezeit

Für Skitouren ist die Zeit ab Mitte März bis Ende April am besten geeignet, da die Tage länger hell bleiben. Die Schneelage ist bis in den Februar hinein meist bescheiden, erst im März und April werden die Schneebedingungen besser. Die nördlichen Ausläufer des Golfstroms sorgen für ein relativ mildes Klima auf den Lofoten, zweistellige Minusgrade sind selten.

Anreise

Von vielen deutschen oder Schweizer Flughäfen gibt es Direktflüge nach Oslo. Von dort gibt es Inlandflüge nach Bodo oder Evenes. Wer mit dem Schiff von Oslo weiter fahren möchte, kann auf jenen der Hurtigruten an Bord gehen. Das Schiff legt um 22.30 Uhr in Bergen ab, der Weg dahin ist am selben Tag von Oslo aus gut zu schaffen. www.hurtigruten.de.

Veranstalter

Die beschriebenen Freeride-Touren und Boots- und Angelausflüge wurden vom Team von www.xxlofoten.no zusammengestellt. Die Adventure-Agentur organisiert auch Kajak- und Trekkingtouren im Sommer, meist für Gruppen oder Firmenincentives. Eine 4 Tages-Freeridetour inklusive Unterkunft und Verpflegung gibt es ab ca. 1200 Euro.

Ausrüstung

Ski-Tourenausrüstung: Tourenskis, Stöcke, Felle, LVS- Gerät, Sonde, Schaufel, Harscheisen, Steigeisen, Hüftgurt, 2 HMS-Karabiner. Zum Teil nötig: Pickel, Seil, Bandschlinge, Prusikschlinge.

Weitere Tourenanbieter

- Wintertouren mit Schneeschuhen, Kajak oder Skiern: www.lofoten-kajakk.no
- Dem Polarlicht auf der Spur: www.polarlightcenter.com
- Walforschung, Henningsvær: www.ocean-sounds.com
- Tierbeobachtung mit dem Schiff, Lofoten Nature Safari: www.svinoya.no

Übernachten

Die Svinøya Rorbuer in Svolvær stehen auf Pfählen im Meer. Die roten Holzhäuser im traditionellen Stil sind exklusiv und höchst komfortabel eingerichtet. Eine Hütte mit vier Schlafplätzen gibt es für eine Woche ab etwa 1100 Euro. www.svinoya.no.

Günstiger ist es im nahe gelegenen Svolvær Sjøhuscamp. Dort zahlt man für die Übernachtung im Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbad 70 Euro.

www.svolver-sjohuscamp.no.